

ihn die LXX und der Syrer dazu verleitet haben, ganz falsch, indem er שלש ließ. Allein das ש mit dem Sägol und dem darauf folgenden Dagesch ist wahrhaftig nicht in Moses Schriften, sondern in Büchern eines spätern Zeitalters zu suchen: zudem giebt es auch hier gar keinen schicklichen Sin. Einen andern Sin haben die LXX, einen andern Sin hat der Syrer in diese Stelle gelegt, und so auch der ungenante Verfasser, wenn er übersetzt:

Bis der kömt, der da kommen sol. — Wer kan wol diesen Sin in dem Worte שלש, gesetzt auch daß es richtig punctirt wäre, finden. Um inzwischen der Uebersetzung einigen Anstrich zu geben, sind die Worte: וְלוֹ יָקֵהָ עַמִּים, die sich entweder auf שלש oder יהודה beziehen müssen, zu stark übersetzt worden: der Völkerunterjocher. — Eben so können wir auch nicht der Uebersetzung beistimmen, wenn Jacob in eben demselben Kapitel seinen Sohn Joseph segnet:

Joseph — ist einer Kinderreichen Sohn,  
Der Völker schwangern,  
Die Königstöchter weiden.

Wir sehen zur Zeit noch nicht ein, wie der Grundtext einen solchen Sin geben kan. Desto besser ist hingegen, was drauf folgt:

Ihn feindeten die Sieggewohnten,  
Ihn lästerten des Bogens Mächtige  
Umsonst. Sein Bogen wankt ihm nicht,  
Sein Arm ist stark. Und seine Hand  
Führt Gottes Hand,  
Des Mächtigen in Jacob,